



Die Bürgerstiftungsvorstände Hans-Jürgen Ebeling (Mitte), Wilhelm Laaf und Frank Neumann überreichen am Dienstag in Ölsburg Vertretern von Peiner Schulen Zuwendungen für die Initiative „Essen für jedes Kind“.

Foto: Udo Starke

Viele Kinder haben kein Geld für ein Schul-Essen

Peine Die Bürgerstiftung unterstützt Schulen mit 40 500 Euro.

Von Udo Starke

Die Bürgerstiftung Peine stellt für das laufende Schuljahr 2016/2017 40 500 Euro für ihre Projektinitiative „Essen für jedes Kind“ bereit. Der Betrag stellt erneut eine Steigerung dar. Im vorigen Schuljahr verteilte die Stiftung aus dem Projekt 37 000 Euro. Der Grund: Der Bedarf ist erheblich gestiegen, die beteiligten Schulen haben diesmal sogar mehr als 47 000 Euro für ihre Kinder beantragt.

Ziel der Projektinitiative ist es, für die Schüler, die trotz Einwirkung der Schule auf ihre Eltern kein Geld für ein Essen haben, diskret die Kosten übernehmen. Es gebe trotz des Angebots von Schulmensen und Schulfrühstücken auch im Peiner Land Kinder, die nicht das Geld von zu Hause bekämen oder bekommen könnten, um sich ein subventioniertes – und vor allem gesundes Essen, etwa Obst – zu kaufen. Vorstandsmitglied Wilhelm Laaf hält diese Situation für bedauerlich und bedenklich: „Es ist schade und traurig, dass es die Aktion in unserer Gesellschaft überhaupt geben muss.“

Laaf sowie seine Vorstandsmitglieder Hans-Jürgen Ebeling und

Frank Neumann überreichten am Dienstag in der Grundschule Löwenburg in Ölsburg die symbolischen Schecks an die Schulen. „Ursprünglich hatten die 15 beteiligten Grund- und Hauptschulen mehr als 47 000 Euro beantragt, was deutlich über dem Budget der Bürgerstiftung lag“, erklärte Ebeling. Deshalb habe die Stiftung Kürzungen vornehmen müssen. Die Zuwendungen seien keineswegs selbstverständlich – die finanzielle Schallmauer erreicht.

Die Schulleiter erläuterten den gestiegenen Bedarf. Es lägen unterschiedliche Gründe vor, die Notsituationen der Familien seien sehr individuell.

Die drei Vorstände der Bürgerstiftung machten auch deutlich, dass die Idee der Initiative ohne ihre vielen Spender nicht funktionieren würde: „Wir haben einige große Gönner wie zum Beispiel die Kreissparkasse Peine, den Lady-Zirkel oder die Initiative ‚Keiner soll einsam sein‘ im Boot. Hinzu kommen aktuell 132 Paten, die sich jeweils mit 100 Euro im Jahr engagieren.“ Nicht zu vergessen seien zahlreiche kleinere Spenden, die es in der Summe erst möglich machten, die hohe Zuwendung aufbringen zu können.

ESSEN FÜR JEDES KIND

Hintergrund: Es gibt trotz Sozialstaat, Schulmensen und Schulfrühstücken auch im Peiner Land Kinder, die nicht das Geld von zu Hause bekommen, ein Schulessen zu kaufen.

Ziel: Die Initiative will für Schüler, die trotz Einwirkung der Schule auf die Eltern kein Geld für ein Essen haben, die Kosten übernehmen. Dazu wurde die Initiative „Essen für jedes Kind“ gegründet, die unter der Bürgerstiftung helfend eingreift.

Kontakt: Bürgerstiftung Peine, Celler Straße 25, 31224 Peine; E-Mail-Adresse: buergerstiftung@peine.de; buergerstiftung-peine.de

Reden Sie mit!

Nicht jedes Kind hat Geld für ein Schulessen – was sagen Sie zu diesem Problem?

peiner-nachrichten.de